

INHALT

NEWS
FINANZEN
UMWELT

S. 2-3
S. 4-5
S. 6-8

TERMINE
LEUTE
REZEPT

S. 9
S. 10-11
S. 11

GESUNDHEIT
GESCHICHTE
SPIEL&SPASS

S. 13
S. 14
S. 15-16

Liebe Leserin, lieber Leser

Gratis? Mit Gebühren?

Diese Frage bewegte den Gemeinderat im Zusammenhang mit der Vermietung der Turnhalle an Vereine und sportliche Gruppen. Einesteils ist der Gemeinderat überzeugt, dass sportliche Angebote eine Gemeinde attraktiver machen. Andernteils zahlen alle Lohnemerinnen und Lohnemer mit ihren Steuern diese Angebote mit, selbst wenn sie sie selber nicht nutzen. Das Thema konnte nicht abschliessend diskutiert werden. Was meinen Sie zur Frage Gebühren an Vereine und sportliche Gruppen? Sagen Sie uns Ihre Meinung in einer kurzen Mail an die Gemeindekanzlei (claudia.schmid@lohn.ch). Anlässe mit kommerziellem Hintergrund oder private Anlässe hingegen werden weiterhin mit Gebühren belegt.

Hierzu wird dieses Jahr ein neues Gebühren- und Benutzerreglement erstellt.

Kostenlos hingegen ist ein neues Angebot der Gemeinde Lohn. Es handelt sich um eine kleine Bibliothek, untergebracht in der ehemaligen Telefonkabine im Haus Unterdorf 11 vis-à-vis vom Volg, die rund um die Uhr offen ist. Bitte beachten Sie den speziellen Bericht zum Thema Bücherkabine (S. 3).

Die 1. August-Feier, bereits traditionell zusammen mit unseren Nachbargemeinden Stetten und Büttenhardt, findet dieses Jahr in Lohn statt. Ebenfalls an diesem Datum wird unser Neubau offiziell eingeweiht und die Räumlichkeiten können besichtigt werden. Ein genaues Programm wird zu gegebener Zeit noch bekanntgemacht.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonne!

Redaktionsteam Vreni Wipf, Markus Angst, Claudia Schmid



Neubau Doppelkindergarten mit Aula und Sanierung Turnhalle – S. 2

Editorial

Redaktionsteam: Vreni Wipf, Markus Angst, Claudia Schmid

Gestaltung: Lindenforum, Angela Penkov

Druck: stamm druck schleitheim

Erscheint zweimal jährlich, Auflage 400 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben:

20. Oktober 2014

20. April 2015

Beiträge bitte an:

vreni.wipf@lohn.ch

Statusbericht Projekt „Lohn 2015“

Neubau Doppelkindergarten mit Aula und Sanierung Turnhalle

Dank dem milden Winter und den ausgezeichneten Wetterbedingungen ist der Bau weit fortgeschritten und die geplanten Arbeiten sind sehr gut im Zeitplan.

Der Hauptteil der Baumeisterarbeiten rund um den Anbau des Doppelkindergartens mit Aula ist praktisch abgeschlossen. Die Unterlage wird jetzt vorbereitet für die Aufrichtung des Holzbaus, welche in der KW 20 am 12. Mai geplant ist. Diese Arbeit wird entscheidend sein für den weiteren Verlauf der Bauten und ist extrem wetterabhängig.

Auch die Arbeiten im Innern der Turnhalle verlaufen planmässig. Die Asbestsanierung ist abgeschlossen, die neuen Räume für Duschen und Garderoben sind im Grundriss am Entstehen. In den Nebenräumen sind die neuen Fenster montiert. Der Elektriker ersetzt die veralteten Installationen, der Sanitärinstallateur montiert die neuen Rohre und der Heizungsmonteur verlegt die Bodenheizung.

Die Baukommission ist in regelmässigen Abständen vor Ort und überwacht die Arbeitsvergaben sowie den Baufortschritt. Mit dem heutigen Stand sind bereits CHF 2.3 Mio. des Baukredits (CHF 2.9 Mio.) vergeben. Um eine optimale Kostentransparenz zu gewährleisten, wurden diverses Arbeiten pauschal vergeben. Gegenüber dem Kostenvoranschlag hat sich bis heute eine kleine Reserve gebildet. Dies ermöglicht der Baukommission, unvorhergesehene Aufwendungen abzufangen oder allenfalls zusätzliche Massnahmen einzuleiten.

Die Zusammenarbeit unter allen Beteiligten ist als sehr gut zu bezeichnen, dies zeigt sich auch in der Bauqualität und im Baufortschritt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für den Einsatz der Baukommission bedanken und freuen uns auf die Einweihung am 1. August 2014.



Spatenstich 21.2.2014



Baugesuche

- Gallus und Erika Eberle, Wasserbrunnen 11, 8235 Lohn: Erstellen eines Autoabstellplatzes auf GB Lohn Nr. 1275
- Markus und Karin Hänni, Quadrella 19, 7204 Untervaz: Erstellen eines Einfamilienhauses auf GB Lohn Nr. 1145
- Gemeinde Lohn: Neubau Kindergarten / Aula, auf GB Lohn Nr. 844



NEWS

Bücherkabine

Sind Sie eine Leseratte? Oder ein Bücherwurm? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie in Lohn!

In der leeren Telefonkabine bei der ehemaligen Post Lohn, Unterdorf 11, konnte eine Bücherkabine eingerichtet werden. Was ist das?

Nichts anderes als eine kleine Bibliothek, die stets offen hat und wo Bücher sowohl geholt als auch gebracht werden können. Kostenlos und ohne Bedingungen. Als schönes Angebot Ihrer Gemeinde.

Die Idee ist nicht neu und wurde beispielsweise in Lippertsreute bei Überlingen, in Wien oder Amriswil erfolgreich umgesetzt.

Vielen Dank an den Hausbesitzer Herrn Rolf Leu, der die Kabine mietfrei zur Verfügung stellt. Und vielen Dank an die Schreinerei Wipf, die ein wunderschönes Büchergestell von einem Lehrling auf Mass einbauen liess, ebenfalls gratis.



Falls Sie also Bücher „übrig“ haben, können diese in der Kabine deponiert werden. Falls Ihnen ein Buch gefällt, dürfen Sie es mitnehmen, behalten oder wieder bringen.

Auswertung Umfrage Ruftaxi von Lohn nach Thayngen



Daumen hoch für eine Verbindung!

In der letzten Ausgabe des Lohnemers haben wir Sie gefragt, ob Interesse besteht an einer Ruftaxi-Verbindung zwischen Thayngen und Lohn.

Der Rücklauf war überraschend gross. Rund 20% aller Leser sind positiv gestimmt und könnten sich vorstellen, dieses Angebot zu nutzen.

Inserat

Inserat

*Wir bauen auf
Nachhaltigkeit.*

www.holcim.ch



**Der KüchenSCHREINER
in LOHN**

WIPF

WIPF+CO.AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn www.wipfschreiner.ch



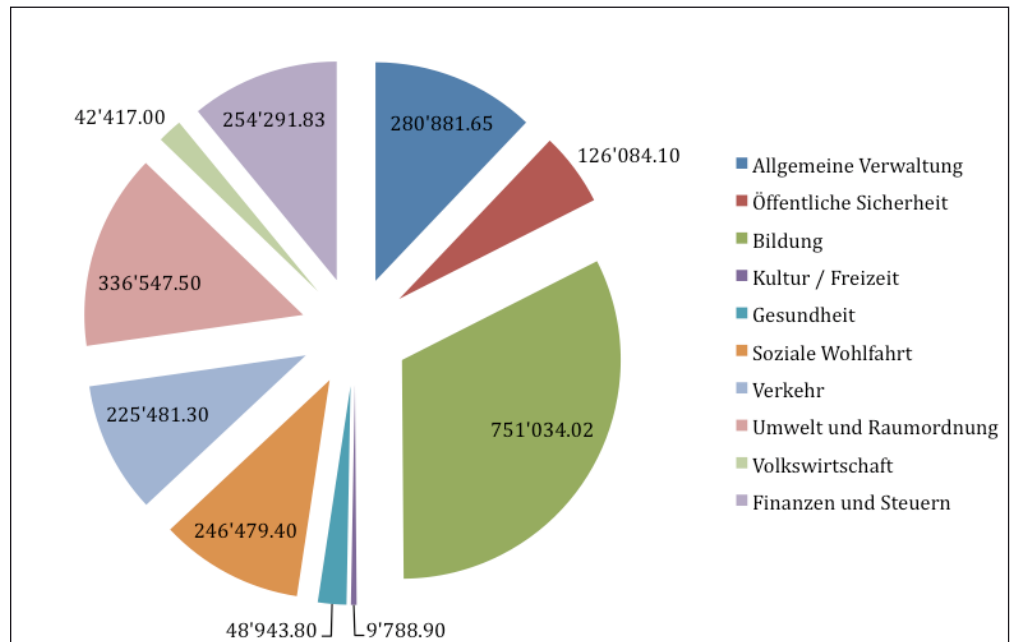
Finanzreferat

Abschluss 2013

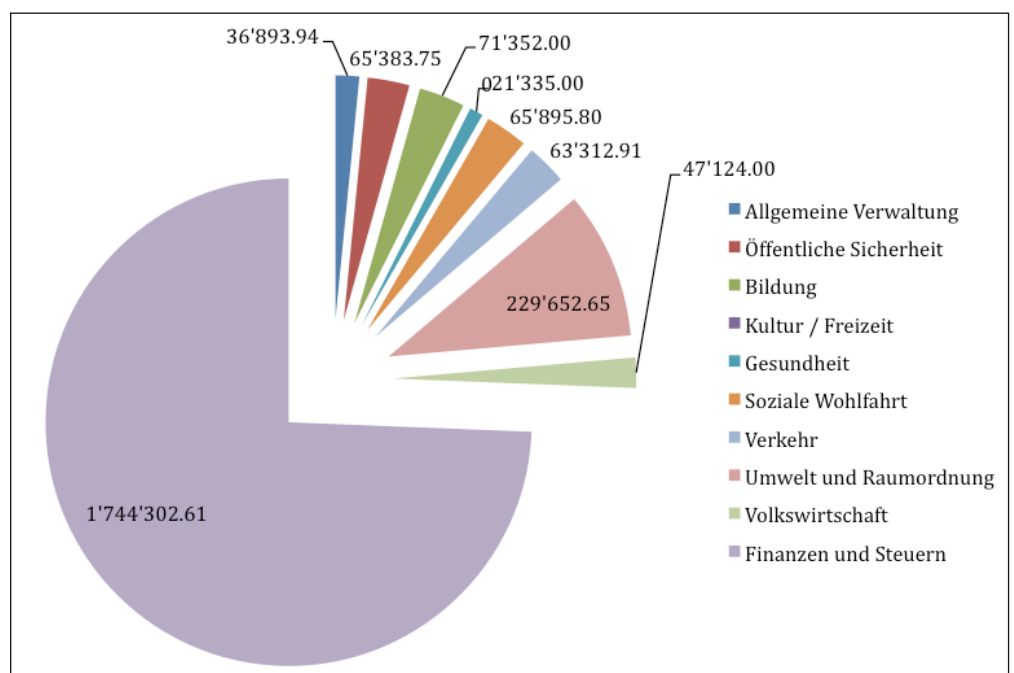
Der Gemeinderat hat zusammen mit den Revisoren und der Zentralverwalterin die Rechnung 2013 beraten und zu Handen der kommenden Gemeindeversammlung verabschiedet. Zur Information der Bevölkerung möchte der Gemeinderat bereits in dieser Ausgabe des Lohnemers den Abschluss 2013 sowie einige Bemerkungen dazu vorstellen. Die Rechnung 2013 schliesst mit einem Vorschlag von CHF 23'303.16 besser ab als bei der

Budgetplanung 2013 vorgesehen (CHF 14'336.00). Zusätzlich konnten aufgrund der guten Ertragslage erneut CHF 110'000.00 für die laufenden Investitionen zurückgestellt werden. Damit sind mittlerweile CHF 460'000.00 für das Bauprojekt Lohn 2015 zurückgestellt. Ausserdem konnten wie geplant Abschreibungen in der Höhe von CHF 72'000.00 getätigt werden.

Aufwand Rechnung 2013 (Total CHF 2'321'949.50):



Ertrag Rechnung 2013 (Total CHF 2'345'252.56):



FINANZEN

Bemerkungen zu einzelnen Rechnungsposten:

Konto	Name	Rechnung 2013		Budget 2013		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
013.3001	Sitzungsgelder	23'266.35		32'000		Keine Sitzungsgelder Gemeindeschreiberin -> höhere Besoldung
022	Gemeindekanzlei	76'412.95	5'787.94	35'500	6'000	Mobiliar / EDV Gemeindekanzlei in laufender Rechnung, höhere Besoldung Gemeindeschreiberin
029	Übriger allg. Aufwand	29'332		39'730		Rechnung Homepage nur halbes Jahr, keine Büroentschädigung Gemeindeschreiberin
090.3120	Heizung, Strom, Wasser	13'170.25		6'000		Heizung Gemeindehaus Wärmeverbund höher als budgetiert
140	Feuerwehr	60'476.45	35'722.35	21'163		Feuerwehrrpflichtersatz separat ausgewiesen, höhere Betriebskosten infolge Unwetterschäden
141	Bau- und Feuerpolizei	14'800.10	10'965	8'220	7'000	Aufwendungen BWP für Baugesuche zu tief budgetiert
150	Militär	21'962.80	5'000	12'730		Sanierung Schiessstand über Budget, Betrag Sporttoto erhalten
200	Kindergarten	117'329.60	52'448	168'850	62'600	Budgetiert mit Annahme 2. KIGA in Gem-haus
520.3610	Beiträge an KK-Prämie	121'656.60		103'000		Zu tief budgetiert
586	Bürger anderer Kantone	27'730.05	8'396.15	79'000	20'000	Zu hohe Sozialkosten budgetiert
588	Asylbewerber	22'687.75	19'514.65	35'350	38'000	Nur noch 1 Asylbewerber, 2. mit Flüchtlingsstatus
620.3130	Sachaufwand Strassenbel.	37'029.70		4'000		Strassenbeleuchtung im Budget nicht berücksichtigt: Isenbühlweg, Gässli, Wiide
700	Wasserversorgung	106'890.85	51'882.20	25'500		Umlagerung Budget gem. Info GV 2013 und Sanierungsplan
818.4800	Entnahme aus Forstreservefonds	9'236.80				Damit wird das Konto 81 (Forst) erfolgsneutral
900	Gemeindesteuern	4'786.05	1'679'571.75	5'000	1'539'000	Gemeindesteuern höher als budgetiert



Investitionsrechnung 2013:

2013 bereits Kosten für den Neubau Kindergarten / Aula / Sanierung Turnhalle in der Höhe von CHF 52'996.70 aufgelaufen.

Null abgeschrieben, die Kirchenrenovation ist noch mit CHF 10'000.00 und die Vermessung mit CHF 65'000.00 in den Büchern.

Bestandesrechnung 2013:

In der Bestandesrechnung erscheinen neu die obigen Investitionskosten des Neubaus, das Schulhaus ist auf

Die Gemeinde Lohn weist damit einen aktivierten Bestand an Sachgütern von CHF 292'551.70 aus.

Wasserverbrauch in Lohn

2013: 47'392 m³ ->129,8 m³/d

715E -> 181,5 Liter /d und E



Jahr	Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag
2013	181.5 l
2012	166 l
2011	177 l

Umwelt und Entsorgung



Giftsammlung

Donnerstag, 25. September 2014



Häckseltour

Freitag, 3. Oktober und Freitag, 24. Oktober 2014



Altpapiersammlung

Donnerstag, 23. Oktober 2014

Periodische Kontrolle der Feuerlöscher

Die Kontrolle der Feuerlöscher gemäss Brandschutzvorschriften wird in der Zeit vom **Montag - Mittwoch, 19. - 21. Mai 2014**, durchgeführt. Bitte beachten Sie dazu das Merkblatt, welches Sie bereits erhalten haben.

Die Gemeinde Lohn wird sich wie in den vergangenen Jahren an den

!!!

Kosten der Kontrolle beteiligen. Die Kosten für Kontrolle und Material betragen CHF 40.00 pro Feuerlöscher.

!!!



... sollten Sie keinen Blackout haben!

Sorgen Sie vor

Ein längerer Stromunterbruch oder eine Strommangellage sind auch in der Schweiz nicht ausgeschlossen und hätten gravierende Auswirkungen – insbesondere wenn man nicht darauf vorbereitet ist. Deshalb sollten Sie sich Gedanken darüber machen, wie Sie zu Hause und in Ihrem Unternehmen für ein solches Szenario vorsorgen können.

Informieren Sie sich

Um Sie dabei zu unterstützen, hat das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung in Zusammenarbeit mit Branchenvertretern und Fachverbänden auf seiner Webseite zahlreiche Informationen zusammengestellt, u. a. über

- die Folgen eines Stromunterbruchs und einer Strommangellage,
- mögliche Vorbereitungsmaßnahmen und Verhaltenshinweise,
- die vorbereiteten Bewirtschaftungsmaßnahmen des Bundes für den Krisenfall.

Diese Informationen richten sich speziell an KMU aus allen Branchen, landwirtschaftliche Betriebe, Arztpraxen, Apotheken und stationäre Einrichtungen sowie die Bevölkerung. Besuchen Sie unsere Webseite und verbessern Sie rechtzeitig Ihre Vorsorge gegen Unterbrüche in der Stromversorgung.

www.strom-ratgeber.ch

In Zusammenarbeit mit:



sgv@usam

schweizer
bauernverband



SWISSMEM



FMH

pharmaSuisse

Schweizerischer Apothekerverband

HANDELSchweiz

Commerce Suisse | Commercio Svizzera | Swiss Trade



Fédération des Industries Alimentaires Suisses
Fédération des Industries Alimentaires Suisses
Federazione delle Industrie Alimentari Svizzera



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL

Inserat

Inserat

40 Jahre KFO Innovation mit Strom

KFO

Kurt F. Oetterli AG
Elektro-Anlagen
8200 Schaffhausen
Tel. 052 642 42 60
www.kfo-elektro.ch

Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörfliingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch

www.freigartenbau.ch

Gartenbau - Erdbau

Baumschulen

Tief- und Strassenbau

Jeder Garten ist anders
Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung



TERMINE

Veranstaltungskalender

18. Mai Abstimmungssonntag Wahl eines Schulbehördenmitglieds und Eidgenössische Volksabstimmung
- Bundesbeschluss über die medizinische Grundversorgung (Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»)
 - Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen. Volksinitiative
 - Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative). Volksinitiative
 - Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen (Rüstungsprogramm 2012 und Gripen-Fondsgesetz)
23. Mai Jungbürgerfeier mit Stetten und Büttenhardt
25. Mai 17 Uhr; Kirche Lohn Gospelkonzert mit dem Nasholim-Chor aus Jestetten
www.nasholim-chor.de
26. Mai 20 Uhr; Gemeindehaus Lohn Gemeindeversammlung Abnahme der Rechnung 2013
13. Juni Neuzuzügerapéro
4. Juli ab 16 Uhr; Abschlussfest Lindenforum, Filmpremierre „Trapped in the Game“
1. Aug. Einweihung und Besichtigung des Neubaus Kindergarten und Aula sowie der renovierten Turnhalle, Bundesfeier mit Stetten und Büttenhardt
28. Sept. Abstimmungssonntag Eidgenössische Volksabstimmung

Inserat

wickli haustechnik 

SANITÄR BEDACHUNGEN SPENGLEREI FASSADEN NEUE ENERGIEN

8212 Neuhausen a/Rhf
Telefon 052 675 51 00



www.wickli.ch

Ambassador-Preis 2014 an Pfarrer Hans Dürr

Am 25. Februar wurde Hans Dürr vom Ambassador Club Schaffhausen in Anerkennung seiner Leistung als freiwilliger Konzert- und Kulturorganisator als Preisträger des Jahres 2014 geehrt. Viele Gäste aus Lohn und dem ganzen Oberen Reiat nahmen an der Feier im Parkcasino teil und waren stolz auf ihren Pfarrer.



Hugo Vögtle

Vielen Dank, lieber Hugo Vögtle, für deine langjährigen Dienste im Bereich Webauftritt der Gemeinde Lohn!



Rücktritt von Marco Gabrieli

Seit dem 1. August 2007 unterstützt Herr Marco Gabrieli die Schulbehörde als Aktuar. Er hat auf den 31. Juli 2014, nach genau sieben Jahren Amtszeit, seinen Rücktritt bekannt gegeben. Wir danken Herrn Gabrieli herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm viel Freude in der Curlinghalle.



LEUTE / REZEPT

Geschäftsübergabe Dorfgarage Lohn

Am 17. Januar 2014 waren Kunden und die interessierte Lohnemer Dorfbevölkerung zum Apéro in die Dorfgarage Lohn eingeladen. Herr Hans Ulrich Müller verabschiedete sich nach 17 Jahren Tätigkeit in Lohn in den wohlverdienten Ruhestand.

Gleichzeitig stellte sich der neue Inhaber der Dorfgarage, Herr Andreas Mayer, vor. Wir sind froh, dass die Garage in Lohn bestehen bleibt und wünschen Herrn Mayer viel Erfolg in Lohn. Ebenso wünschen wir Ueli Müller viel Freude und Musse im dritten Lebensabschnitt.



REZEPT

Der Gemeinderat empfiehlt: **Lachsforellenfilets mit Safran-Basilikum-Sauce**

Zutaten (für 2 Personen)

2 Lachsforellenfilets mit Haut
(je ca. 150 g)
1/4 TL Salz
wenig Pfeffer
1/2 EL Bratbutter
1 dl Weisswein
1 dl Fischbouillon
ca. 1 dl Saucen-Halbrahm
1 Briefchen Safran
Salz und Cayennepfeffer,
nach Bedarf
einige Basilikumblätter



Zubereitung

Die Haut der Fischfilets entfernen, Filets würzen. Bratbutter in beschichteter Bratpfanne erhitzen. Fischfilets beidseitig je ca. 2 Min. braten, herausnehmen, warm stellen. Wein und Bouillon in dieselbe Pfanne giessen, auf ca. die Hälfte einkochen. Rahm und Safran begeben, aufkochen, Sauce würzen. Basilikum in Streifen schneiden, zur Sauce geben, nur noch heiss werden lassen. Fisch anrichten, wenig Sauce draufgeben. Restliche Sauce dazu servieren.



Kaliumiodid 65 AApot Tabletten

Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Lohn direkt beliefert.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Lohn.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Lohn vom Bund automatisch detaillierte Informationen.

Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle Kaliumiodid-Versorgung
 ATAG Wirtschaftsorganisationen AG
 Tony Henzen, Karin Jordi
 Tel. 031 380 79 77
kaliumiodid-versorgung@awo.ch

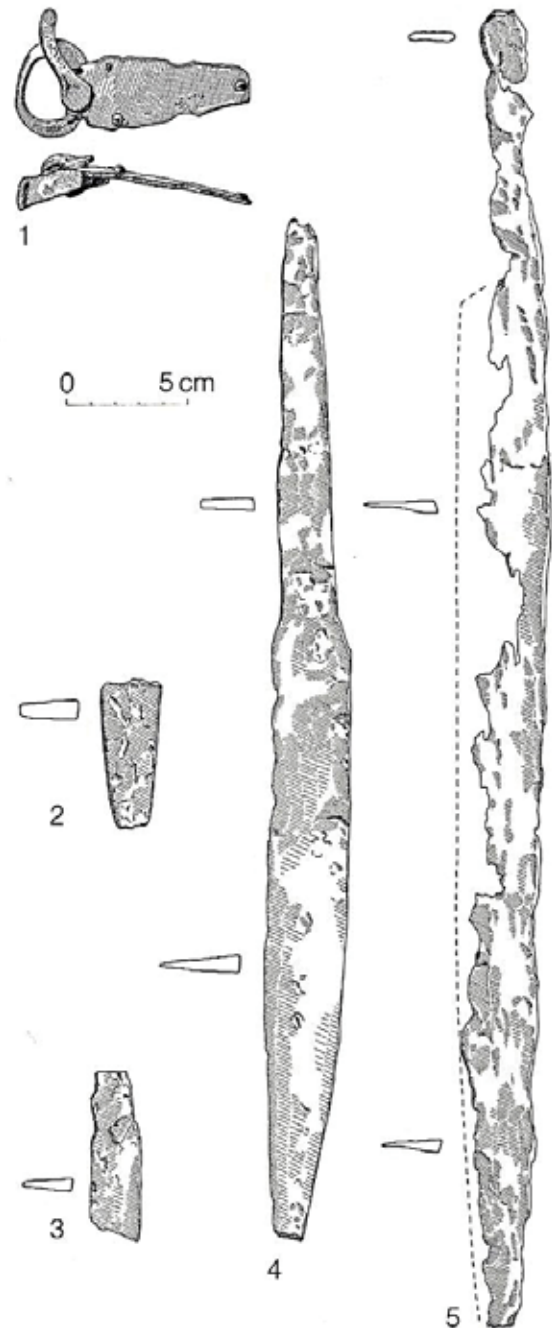


GESCHICHTE

Das Frühmittelalter in Lohn

Archäologisch Funde aus alemannischer Zeit ergänzen in interessanter Weise Lohns Frühgeschichte. Sie wurden schon im Jahre 1873 gefunden, als Arbeiter beim Ausheben der Fundamente der Käserei (Fundstelle bei der Kleinkinderschule, heute: Restaurant Sternen) auf drei Skelette stiessen. Dank den ausführlichen Aufzeichnungen des Heimatforschers Johann Jakob Fehrlin wissen wir noch heute, was damals beobachtet wurde. Die Toten lagen, wie in den alemannischen Reihengräberfeldern üblich, geostet, das heisst mit dem Kopf im Westen, den Blick nach Osten gewandt im Grab. Bei einem ersten Skelett lag ein Messer, bei einem zweiten Skelett eine eiserne Gürtelschnalle. Im Museum zu Allerheiligen finden sich ausserdem zwei eiserne Kurzschwerter - Sax genannt - von dieser Fundstelle, zu denen aber keinerlei archäologische Beobachtungen überliefert sind. Die Waffen und Gürtelschnalle sind die letzten Überreste von Männergräbern des alemannischen Friedhofs in Lohn. Fehrlins Überlieferung entnehmen wir, dass auch Frauengräber vorhanden gewesen sein müssen. Die eiserne Gürtelschnalle ist ein relativ qualitätsvolles Stück. Auf ihrer Oberfläche haben sich Reste einer Messingtauschierung erhalten. Der Handwerker hatte auf der Gürtelplatte Linien eingeritzt, in die er anschliessend Messingdraht (häufig auch Silberdraht) einhämmerte. Form und Verzierung dieser Schnalle erlauben eine Datierung ins 7. Jahrhundert.

Diese Gräbergruppe belegt die erste sichere Besiedlung Lohns im 7. Jahrhundert durch die Alemannen. Funde und Flurnamen bestätigen, dass Lohn entsprechend seiner geographischen Lage erst zur Zeit der letzten Ausbauphase der alemannischen Landnahme besiedelt wurde. Vermutlich setzte damals eine bis heute kontinuierliche Besiedlung ein. Da die Gräbergruppe nur sehr dürftig archäologisch erforscht wurde, bleibt unklar, wie gross diese erste Siedlung war. Vermutlich bestand am Anfang eine kleine Gehöftgruppe, deren Siedlungsgebiet durch Rodungen langsam ausgedehnt wurde. Als im 7. Jahrhundert die Alemannen zum Christentum übertreten, geben sie die Sitte auf, ihre Toten in ihrer Tracht und mit Beigaben zu bestatten. Bis heute gibt es keinerlei archäologischen Funde, die über die Entwicklung des Dorfes bis zu seiner ersten urkundlichen Erwähnung im 13. Jahrhundert Aufschluss geben. Einzig der romanische Baustil der Dorfkirche und deren Patrozinium St. Martin, das auf eine frühe Kirchengründung deutet, sind Hinweis darauf, dass Lohn lange vor seiner ersten urkundlichen Erwähnung bestanden hat. Es bleibt zu hoffen, dass die Archäologie uns in Zukunft helfen kann, diese dunkle Zeitepoche aufzuhellen.



Fundstelle bei der Kleinkinderschule: Alamannische Grabbeigaben aus dem 7. Jahrhundert: 1 Gürtelschnalle mit Resten einer Messingtauschierung, 2 Eisenfragment, 3 Fragment eines Eisenmessers, 4 und 5 Sax

Aus: Lohn, Geschichte einer Schaffhauser Landgemeinde, Hans Ulrich Wipf

Lindenforum

Vom 4. – 12. April 2014 veranstaltete das Lindenforum eine vielseitige Werkschau mit Arbeiten der Kunststudierenden, teilweise auch zu sehen auf www.lindenforum.ch.

Im Schuljahr 2015/16 wird vom Kanton Schaffhausen die finanzielle Unterstützung von 50% der Schulkosten infolge Sparmassnahmen nicht mehr ausgerichtet. Diese Tatsache löste eine intensive Suche nach alternativen Lösungen aus, die noch anhält.



Teilen sich neu die Schulleitung:
Angela Penkov (links) und Katharina Werner

Folgende Neuerungen wurden eingeführt oder sind geplant:

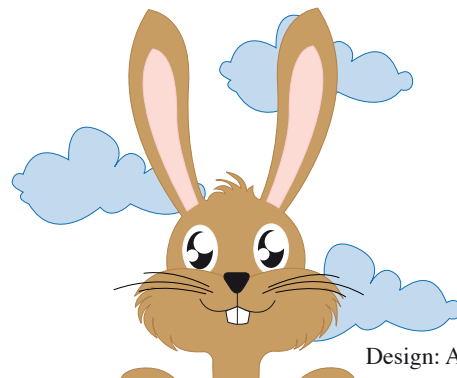
- Gönner- und Spendenkonto für die Finanzierung der Schule ab Schuljahr 2015/16
- Seit Januar 2014 Co-Schulleitung mit Angela Penkow und Katharina Werner
- Neuer Internetauftritt
- Eventuell Schaffung einer Lehrstelle als MediamatikerIn

Dies bleibt gleich:

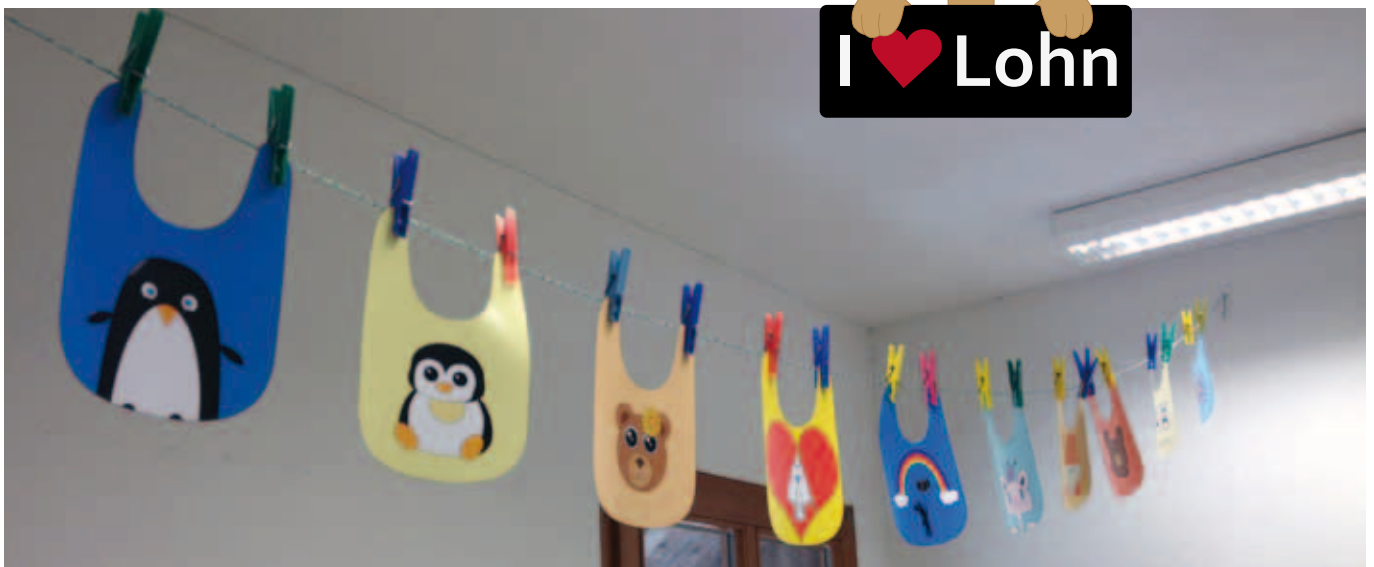
- Intensive Förderung von jungen Menschen durch kompetente und engagierte Lehrpersonen
- ein Tag Allgemeinbildung
- Subvention im Schuljahr 2014/2015 wird durch den Kanton geleistet

Ein Lätzchen für neue Lohnemer Erdenbürger

Die Schülerinnen und Schüler des Lindenforums haben zusammen mit ihrer Lehrerin, Frau Gabi Mache, im Auftrag des Gemeinderats eine Lätzchenserie gestaltet. Neue Erdenbürger in Lohn sollen zukünftig ein Lätzchen als Geschenk erhalten. Dem Gemeinderat gefiel der Entwurf von Anastasia Widmer am besten. Bald werden ihre Hasen auch auf Stoff zu bewundern sein.



Design: Anastasia Widmer



SPIEL & SPASS

Lustige Käferbastelei

Material: Plakatsfarbe, Tonkarton, Kleber, Schere, Küchenpapier, Zeitungspapier, Tapetenkleister, Filzstift, Pinsel

Die Körper für die Käfer werden aus Tapetenkleister, Zeitungspapier und Küchenpapier hergestellt. Das Zeitungspapier haben wir zerknüllt und zu einem Bällchen geformt. Dann haben wir das Bällchen mit Kleister bestrichen und wieder eine neue Lage Zeitungspapier aufgebracht. Das haben wir wiederholt, bis die Käferform entstanden ist. Zwischendrin wird der Körper immer wieder in Form gedrückt. Zum Schluss, damit wir eine schöne glatte Oberfläche bekommen, wurden die Zeitungspapierkörper wieder mit Kleister bestrichen und dann mit Küchenpapier umhüllt, alles schön glatt streichen und trocknen lassen. Dabei haben auch schon die Zweijährigen mitgeholfen. Nach dem Trocknen wird die Form mit Abdeckfarbe oder mit Plakatsfarbe bemalt und wieder zum Trocknen gelegt. Nun werden passend zur Größe der Form sechs Beine zugeschnitten. Diese werden danach unter die Käferform geklebt. Jetzt muss der Käfer noch bemalt werden. Nach dem Trocknen werden ein paar schwarze Punkte aufgeklebt.

Wer mag, kann dem Käfer auch noch ein paar ovale Flügel ankleben.

Du nun hübsche Muster hinein, den unteren Rand kannst Du aber freilassen, denn dort klebt später die Käseschachtel dahinter.

Die Muster stichst Du entweder freihändig hinein, oder Du machst vorher eine Zeichnung auf einem ganz normalen Papier, das die gleiche Größe hat wie die Bastelfolie. Die Vorzeichnung legst Du auf die Folie und stichst mit der Stricknadel den Linien Deiner Zeichnung entlang durch beide Papiere hindurch. Dabei musst Du nur aufpassen, dass Du die Löcher nicht zu dicht aneinander machst, denn dabei könnte das Papier kaputt gehen.

Wenn Deine Muster fertig sind, klebst Du das Papier an der schmalen Seite zusammen und um die Käseschachtel herum. Auf den Boden der Schachtel stellst Du in die Mitte ein Teelicht. Wenn es angezündet ist, sieht das sehr hübsch und feierlich aus!

Aber Achtung!

Verlasse nie den Raum, so lange die Kerze brennt und auch sonst keiner aufpassen kann!





DIE LETZTE

Der geheimnisvolle Weg



Der Witz zum Schluss:

Warum weinst du denn?“, fragt die Mutter ihr Kind.
„Papa hat sich mit dem Hammer auf den Finger gehauen.“
„Aber da brauchst du doch nicht weinen“, sagt die Mutter.
„Zuerst habe ich ja auch gelacht!“

